

25%
mehr Leser
als 2015
WEMF
beglaubigt

Luzerner Rundschau

Patrick Senn ist Titelverteidiger beim Kitchen Battle Lucerne im Neubad.



5

Daniel Gasser äussert sich als Gemeindepräsident von Ebikon zum Trolleybus.



7

Tobi Gmür singt auf seinem neuen Album «Winterthur» auf Mundart.



15

Josef Hofstetter ist der Präsident des Gewerbevereins Emmen.



17

Bolliger
NUTZFAHRZEUGE
Suter Wohnmobile
Suisse Caravan Salon
Bern / Halle 1.1 B004
27. bis 31. Oktober 2016
CLEVER
vans



Ausgabe Ost | Obergrundstrasse 44 | 6002 Luzern | Inseratenannahme/Redaktion 041 249 46 46 | info@luzerner-rundschau.ch | www.luzerner-rundschau.ch

Niemand ist allein

Von Lisa Bartsch

Demenz ist ein schreckliches Leid, eine Volkskrankheit, über die man nicht gerne spricht. Und doch ist es eine Krankheit, bei der auch die schönen Momente nicht ausbleiben. Und genau diese müssen den Betroffenen und Angehörigen erhalten bleiben.

Ebikon Oft fällt es Angehörigen von Demenzerkrankten schwer, ihre Liebsten in eine Institution «abzugeben». Vor allem Ehepartner fühlen sich häufig in der Pflicht, in guten wie in schlechten Zeiten helfend und pflegend zur Seite zu stehen. Doch irgendwann stösst auch die grösste Liebe und Fürsorge an ihre Grenzen. Das weiss auch Cornelia Müller-Herger, Gerontologin im Zentrum Höchstweid Ebikon.

Die vier Welten

Das Zentrum Höchstweid verfügt über langjährige Erfahrungen in der stationären Behandlung von demenzerkrankten Menschen. Das Zent-



Cornelia Müller-Herger, Gerontologin im Zentrum Höchstweid, moderiert den Angehörigenaustausch beim Alzheimer-Treff. Lisa Bartsch

Fortsetzung auf Seite 3

Energieregion Seegemeinden

Vitznau/Weggis/Greppen Über das Programm «EnergieSchweiz für Gemeinden» werden Regionen gefördert, die sich im Sinne der Energiestrategie 2050 weiterentwickeln möchten. Das Programm «Energie-Region» ermöglicht es Regionen, energetische Verbesserungen durchzuführen. Die zugehörigen Gemeinden können untereinander Synergien fördern und interkommunale Lösungen anstreben. Die Gemeinden Vitznau, Weggis und Greppen haben ihr nächstes Ziel bereits festgesetzt: Die Erlangung des Labels als Energieregion Seegemeinden. *pd/lb*

Piraten ankern in Luzern

«Jackie MacSäbel und die Party-Piraten», das neue Stück von Andrew Bonds MärliMusicalTheater, macht Halt in Luzern.

Adligenswil Andrew Bond, der das Weihnachtslied «Zimtstern» komponierte, lässt die Piraten los. Aber nur im neuen Musical: Prinzessin Jacqueline-Isabelle verbringt einsame Strandferien. Schon bald trifft sie auf eine Piratenbande. Zusammen planen sie, den grössten Schatz aller Zeiten zu erobern. Daraus entwickelt sich eine spannende Geschichte. Andrew Bond betont: «Unsere Piraten sind nicht furcht-einflössend, sondern sehr aufge-



Jackie MacSäbel und die Party-Piraten z.V.g.

stellt und verspielt.» Das Stück ist am 29.1.17 in Luzern (Aula KS Alpenquai) zu sehen und am 29.10.2016 in Adligenswil Zentrum Teufmatt (siehe Box). Mehr Infos auf maerlimusicaltheater.ch *pd/sk*

Verlosung

Wir verlosen 2x4 Tickets für das Musical 29.10.16 in Adligenswil Zentrum Teufmatt um 14.00 Uhr. Teilnahme unter luru.ch/verlosungen oder per E-Mail an sandra.scholz@luzerner-rundschau.ch unter dem Stichwort «Piraten» mit vollständiger Adresse. Teilnahmeabschluss ist der 20. Oktober 2016.

Chestene Chilbi Seite 7



Gourmet-Spezialitäten und mehr: An der Chilbi in Greppen wird die Kastanie zelebriert.

Lifestyle Seite 13



Karolina Kasa aus Ebikon stellt seit kurzem duftende Naturseifen her. Wir verlosen Pflegesets mit je vier verschiedenen, handgemachten Seifen.



PJ Harvey Seite 15



Das Spoken Word Festival «wordz» hat erlesene Gäste, darunter die britische Künstlerin.


20 JAHRE
Luzerner Rundschau

ANZEIGE

Ihre Immobilie im Testin verdient Vertrauen und Masslösungen. Dafür engagieren wir uns ganz persönlich und so, als wenn es unsere eigene wäre. Rufen Sie uns bitte an.

Ihre Ines und Horst Zimmermann



Immobilien sind unsere Leidenschaft
The RE/MAX Collection Team
Ines & Horst Zimmermann

Viale Monte Verità 11
6612 Ascona
www.remax.ch

T 091 785 19 91
M 078 646 88 30
horst.zimmermann@remax.ch

Niemand ist allein | Fortsetzung von Seite 1

rum arbeitet mit einem «Vier Welten»-Konzept, bei dem die Betreuung der Demenzerkrankten auf das jeweilige Krankheitsstadium abgestimmt ist – angefangen bei der ersten Welt, dem Frühstadium, bis zur vierten Welt, die sich mit dem Abschied von einer geliebten Person beschäftigt.

In der ersten und zweiten Welt leben die Betroffenen in Wohngemeinschaften von je sechs Personen. «In den Wohngemeinschaften sollen sie wie Daheim leben können, mit dem Unterschied, dass sie hier professionell betreut und begleitet werden. Demenzerkrankte haben ganz viele Stärken, die gefördert werden müssen. Oft sind das alltägliche Dinge wie Haus- oder Gartenarbeiten», erklärt Cornelia Müller-Herger, Gerontologin im Zentrum Höchweid. In der dritten und vierten Welt legt sich der Schwerpunkt hinsichtlich der Betreuung auf die Pflege. «Im mittleren und fortgeschrittenen Stadium der Krankheit entwickeln Betroffene meist Gehunsicherheiten oder haben Probleme beim Essen und Reden. Hier helfen wir auf einer ganz anderen Ebene.»

Dass sich die Bedürfnisse der Betroffenen mit dem Voranschreiten der Krankheit enorm ändern, ist für viele Angehörige oft schwer zu akzeptieren und zu bewältigen. Und doch versuchen sie, ihre Liebsten so lange es nur geht zu Hause zu pflegen, ohne überhaupt von Entlastungsmöglichkeiten zu wissen, geschweige denn diese in Anspruch zu nehmen. Hier möchte das Zentrum Höchweid beim «Alzheimer-Treff» helfen und vermitteln.

Ein Tag Entlastung

Der bisher einmal monatlich stattfindende Alzheimer-Treff soll eine Brücke zwischen daheimlebenden Erkrankten und ihren Angehörigen sowie den im Heim lebenden Betroffenen bauen. «Viele Angehörige freuen sich über eine Beratung oder auch nur ein offenes, ehrliches Gespräch, was sie im Alltag selten führen können oder wollen.» Beginnen tut der Alzheimer-Treff jeweils um 11.30 Uhr mit einem ge-

meinsamen Mittagessen von Angehörigen und den zu Hause lebenden Demenzerkrankten. Danach verbringen die Betroffenen ihren Nachmittag in Betreuung von Fachfrauen. Sie können sich ausruhen, spazieren gehen oder gemeinsam kreativ sein, während die Angehörigen am moderierten Austausch teilnehmen, sich über Herausforderungen, Alltagsorgen und Hoffnungen mit anderen austauschen können.

«Anfangs war ich etwas skeptisch, als sich die Teilnehmer beim ersten Treffen grüssten und mir klar wurde, dass sie sich untereinander bereits aus Ebikon kennen. Ich hatte Zweifel, ob sie so unter diesen Umständen überhaupt über Probleme und Sorgen reden können und möchten.» Doch diese Zweifel waren unberechtigt. «Es war wunderschön. Sie haben sich Tipps gegeben, wie sie in bestimmten Situationen handeln, einander zugehört und Aufmerksamkeit geschenkt.»

Jedes Lachen zählt

Die meisten Angehörigen holen sich erst im mittleren oder fortgeschrittenen Stadium Hilfe. «Und das ist auch okay so», sagt Müller-Herger. «Mir ist es wichtig, dass die Betroffenen wissen, dass es Angebote und Entlastungsmöglichkeiten gibt. Dass sie wissen und spüren, wie die Demenzerkrankheit fortschreitet und dass sie vor allem auch lernen, die schönen Momente besonders zu erleben. Oft gibt es Situationen oder Verhaltensweisen, die man nicht hinterfragen, sondern einfach mit einem Lächeln hinnehmen sollte.»

Alzheimer-Treff Zentrum Höchweid

Die nächsten Alzheimer-Treffen finden am 9. November und 14. Dezember 2016 im Zentrum Höchweid, Höchweidstrasse 36 in Ebikon, statt. Anmeldungen sind in der jeweiligen Veranstaltungswoche bis Montagmittag unter info-ap@ebikon.ch oder 041 444 01 01 möglich. Die Gesprächsrunde ist kostenfrei, die Konsumation geht auf eigene Rechnung, die Kosten für die Nachmittagsbetreuung betragen 30 Franken.



Rollstuhlrugby EM

Nottwil Bei der Rollstuhlrugby-Europameisterschaft, die vom 5. bis zum 9. Oktober in Nottwil stattfand, holte die Schweizer Nationalmannschaft den dritten Platz und somit Bronze. Damit ist der Traum vom Aufstieg in die A-Division vorerst geplatzt. Während der gut besuchten Spiele konnten die Schweizer Fans auch Silvana Hegglin aus Luzern zujubeln. Im Finalspiel traf Finnland auf Polen. Bei Abpfiff stand es 43:48, damit gewann Polen nach einem aufregenden, aber stets fairen Turnier die Goldmedaille. *pd/ss*



Für Sie war unterwegs: Martin Wenger - Weitere Bilder auf luru.ch

Budget 2017

Weggis Das Jahr 2017 ist voraussichtlich das letzte Jahr in Weggis mit sehr hohen Ausgaben in die Naturgefahren-Schutzprojekte. Investitionen stehen an für die Sanierung der Strassen- und Werkleitungen im Dorfgebiet. Insgesamt sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 2,98 Mio. Franken geplant. Dazu gehören auch Ausgaben für die Sport- und Aussenanlagen beim Schulhaus Dörfli und Abklärungen zur Sanierung des Lidos und des Hallenbades. *pd/lb*

Grünabfall Verschiebedatum

Vitznau Zwischen Mitte April und Mitte November wird der Grünabfall wöchentlich jeweils am Donnerstag von der REAL eingesammelt. Aufgrund eines Feiertags der Stadt Luzern von nächster Woche wird der Sammeltermin vom Donnerstag, 20. Oktober 2016, auf Mittwoch, 19. Oktober 2016, vorverschoben. Am Vortag der Abfuhr erhalten Sie kostenlos eine E-Mail oder für 20 Rappen eine SMS zur Erinnerung. www.real-luzern.ch *pd/lb*

Fischsterben

Eschenbach Am 10. Oktober 2016 wurde der Polizei eine Gewässerverschmutzung in Eschenbach gemeldet. Abklärungen ergaben, dass die Ursache auf einen Defekt an einem Wasser-schlauch zurückzuführen ist. Das auslaufende Wasser füllte die Güllenkanäle einer Schweine-scheune. Dadurch lief eine unbestimmte Menge Güllenwasser in die Ron und verschmutzte sie enorm. Der Fischbestand wurde auf einer Strecke von 3,4 Kilometer vernichtet. *pd/lb*

Neue Robidogs

Honau Auf vielfach geäusserten Wunsch der Bevölkerung in Honau wurde die Anzahl der Entsorgungsmöglichkeiten für Hundekot erweitert. Insgesamt wurden zwei neue Robidog-Behälter aufgestellt. Einer befindet sich ab sofort hinter der Scheune des Schwendlenhofes. Ein weiterer Robidog-Behälter wurde am Waldende der Obergütschstrasse angebracht. Für die Beachtung sowie die Nutzung seitens der Honauer Hundebesitzer bedankt sich die Gemeinde. *pd/ss*

Ihr Event

Soll auch Ihr Event in den Bilderbogen der Luzerner Rundschau? Senden Sie uns eine Auswahl von 30 Bildern Ihres Events und der Gäste innerhalb einer Woche nach dem Anlass. Senden Sie die Bilder in Druckauflösung und mit kurzem Beschrieb (max. 100 Wörter) an redaktion@luzerner-rundschau.ch. Mit der Zusendung der Bilder treten Sie alle Rechte an den Verlag ab, welcher entscheidet, ob sie publiziert werden und wenn ja, ob online oder im Print. *red*

ANZEIGE



GRÜNEGGPARK MIETWOHNUNGEN

6215 Beromünster | Luzernerstrasse 8, 10, 12

4.5-ZIMMER-WHG.

Wohnglück für die ganze Familie

- Mieta Netto CHF 1'780.- und 1'790.-
- Schulen und Kindergärten in der Nähe
- Grosser Spielplatz direkt vor dem Haus
- www.grueneggpark-mietwohnungen.ch

Varioserv AG | Telefon +41 44 802 17 95 | varioserv.ch

AKTION
Pro Kind 1 Monat lang
nur die Nebenkosten
bezahlen!